

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Brüsseler Platz - Das Jahr 2015**

### Beschlussorgan

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	25.01.2016
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.01.2016

### Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales beschließt:

1. Die Vereinbarungen des unter dem Dach des Verwaltungsgerichtes geschlossenen „Modus vivendi“ und die ergänzenden Maßnahmen der Stadt Köln in Form der erweiterten Außengastronomie, des Alternativangebotes am Aachener Weiher und der nächtlichen Reinigung des Platzes werden im Jahr 2016 fortgesetzt.
2. Die Einsätze des Ordnungsdienstes werden im Jahr 2016 wie im Vorjahr auf das Kontrollieren und Ahnden von Ordnungswidrigkeiten beschränkt.
3. Die persönlichen Ansprachen und Ruheappelle der Platzbesucherinnen und -besucher sollen wieder von Vermittlerinnen und Vermittlern übernommen werden. Dazu ist ein externer Dienstleister zu beauftragen, der jedes zweite Wochenende und an Abenden vor einen gesetzlichen Feiertag die Vermittlerinnen und Vermittler bereitstellt und ein nachhaltiges Einsatz- und Vorgehenskonzept erarbeitet.
4. Für die folgenden Maßnahmen ist weiterhin ein Sicherheitservice zu beauftragen, der
  - die Bestandsaufnahme vor Ort und
  - die Begleitung des Reinigungsfahrzeugesübernimmt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>68.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:****1. Allgemeines**

Zur Verbesserung der Situation am Brüsseler Platz hat die Stadtverwaltung Köln auch in der Sommersaison 2015 von Anfang April bis Ende Oktober, die im „Modus vivendi“ enthaltenen Vereinbarungen realisiert.

Dadurch konnte der Konflikt am Brüsseler Platz weiterhin entschärft und die Situation, trotz der stark divergierenden Interessen, verbessert werden.

**2. Sachstandsbericht „Brüsseler Platz im Jahr 2015“**

Die Verwaltung hat die nunmehr vier Jahre umfassende Einsatzdokumentation zum Brüsseler Platz ausgewertet und analysiert.

Der als Anlage 1 beigefügte Jahresbericht enthält den aktuellen Sachstand zu den im „Modus vivendi“ vereinbarten Maßnahmen und die einzelnen Statistiken aus der Einsatzdokumentation mit den dazugehörigen Analysen.

In der Vorlage sind die wesentlichen Besonderheiten, Ergebnisse und Feststellungen aus dem Jahr 2015 zusammenfassend dargestellt.

**3. Besonderheiten im Jahr 2015****3.1. Einsatz von Vermittlerinnen und Vermittlern**

Entsprechend Beschluss des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales vom 26.01.2015 (Session Nr. 3312/2015) wurden im Jahr 2015 erstmalig Vermittlerin-

nen und Vermittler auf dem Brüsseler Platz eingesetzt.

Aufgrund der Schwierigkeiten – trotz wiederholter Ausschreibungen – durchgehend eigene Kräfte für die Vermittlertätigkeit zu finden, wurde die Vermittleraufgabe im Jahr 2015 zu einem großen Teil extern vergeben.

Die Vermittlerinnen und Vermittler haben die Appelle, ab 22:00 Uhr die Nachtruhe einzuhalten und spätestens um Mitternacht den Platz zu verlassen, an jedem zweiten Wochenende übernommen. Die Resonanz auf die Einsätze war von Seiten der Anwohnerschaft und von Seiten der Platzbesucherinnen und -besucher durchgehend positiv.

Die Zahlen aus der Einsatzdokumentation zeigen, dass über 70 % der Platzbesucherinnen und -besucher den Platz um Mitternacht verlassen haben.

Die Reduzierungsquote, also der Prozentsatz um den die Besucherzahl in der Zeit von 23:00 bis 24:00 Uhr verringert werden konnte, lag im Jahr 2014 zwischen 92 und fast 94 %. Im Jahr 2015 wurde ein Wert von 73 % erreicht. Die Arbeit der Vermittlerinnen und Vermittler soll im Jahr 2016 daher durch ein Einsatz- und Vorgehenskonzept weiter optimiert werden.

An Abenden ohne Vermittler-Einsatz lag der Wert bei 71 %. Nach den bisherigen Erfahrungen beruht dieser Effekt auf der Nachwirkung der persönlichen Ansprachen und ist nicht primär auf die erwarteten Selbstregulierungsmechanismen zurückzuführen.

### **3.2. Einleitung eine Bebauungsplanverfahrens**

Das Stadtplanungsamt hat eine Erhebung und Analyse über die Entwicklung der gastronomischen Betriebe und der Einzelhandelsgeschäfte im Bereich des Brüsseler Platzes durchgeführt. Auf Basis der Ergebnisse wurde die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens vorbereitet, mit dem Ziel die Wohnungsnutzung zu schützen und eine Verstärkung der Nutzungskonflikte in diesem Bereich zu vermeiden.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 03.12.2015 die Vorlage ohne Votum zur Anhörung in die Bezirksvertretung Innenstadt verwiesen und um Wiedervorlage gebeten. Die Bezirksvertretung Innenstadt hat in der Sitzung vom 10.12.2015 mehrheitlich für den Aufstellungsbeschluss gestimmt.

Damit wird der im „Modus vivendi“ definierten Vereinbarung zum Thema „bauplanungsrechtliche Maßnahmen“ entsprochen.

## **4. Erkenntnisse aus der Einsatzdokumentation**

### **4.1. Einsatzdokumentation**

Seit dem Jahr 2012 wird die abendliche Situation am Brüsseler Platz dokumentiert. Die erforderliche Bestandaufnahme vor Ort wurde aus Kapazitätsgründen wieder von einem Sicherheitsservice übernommen. Der Ordnungsdienst hat die Dokumentation jeweils um die dort vorliegenden Erkenntnisse ergänzt.

Die Einsatzdokumentation bietet mit den Angaben zur Anzahl der Platzbesucherinnen und -besucher zu unterschiedlichen Uhrzeiten, zur Witterung (nass / trocken) und zur Temperatur eine umfassende Basis für statistische Auswertungen und Analysen.

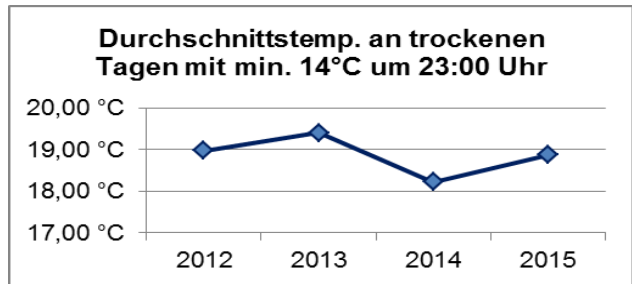
Die aktuelle Entwicklung am und auf dem Brüsseler Platz wird im Folgenden anhand von repräsentativen Auswertungen dargestellt und erläutert. Die detaillierten Statistiken mit den dazugehörigen Tabellen, Grafiken und Erläuterungen sind in Anlage 1 enthalten.

### **4.2. Wetterverhältnisse im Jahr 2015**

Die folgenden Abbildungen zeigen die Durchschnittstemperaturen auf dem Brüsseler Platz in den trockenen Nächten der vier vergangenen Jahre jeweils um 23:00 Uhr. Die Durchschnittstemperatur in den warmen Sommernächten (ab 14 ° Celsius) hat sich in diesem Zeitraum in einer Bandbreite von

1,2 ° Celsius bewegt und weist im Beobachtungszeitraum keine auffälligen Abweichungen auf.

Durchschnittstemp. an trockenen Tagen mit min. 14°C um 23:00 Uhr	
2012	18,98 °C
2013	19,41 °C
2014	18,23 °C
2015	18,87 °C

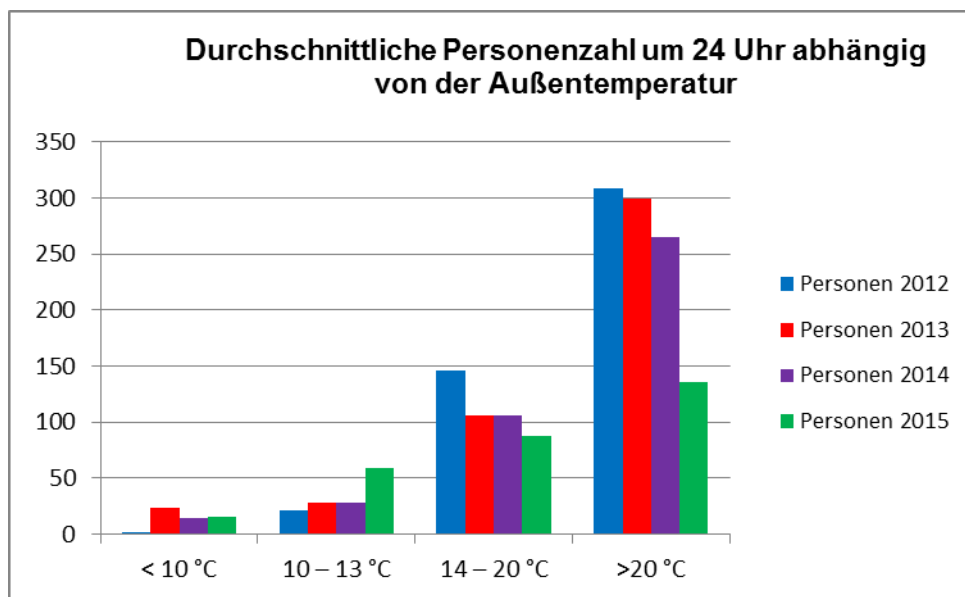


#### 4.3. Besucheraufkommen am Brüsseler Platz

Das Besucheraufkommen am Brüsseler Platz war im Jahr 2015 insgesamt rückläufig. Beispielhaft wird an dieser Stelle die Auswertung der Besucherzahlen um 24:00 Uhr in Abhängigkeit zur Außentemperatur gezeigt:

Durchschnittliche Anzahl der Personen um 24 Uhr nach Außentemperatur				
Außentemperatur 24:00 Uhr	Personen 2012	Personen 2013	Personen 2014	Personen 2015
< 10 °C	1	23	15	15
10 – 13 °C	21	28	28	59
14 – 20 °C	146	106	106	88
>20 °C	309	300	265	136

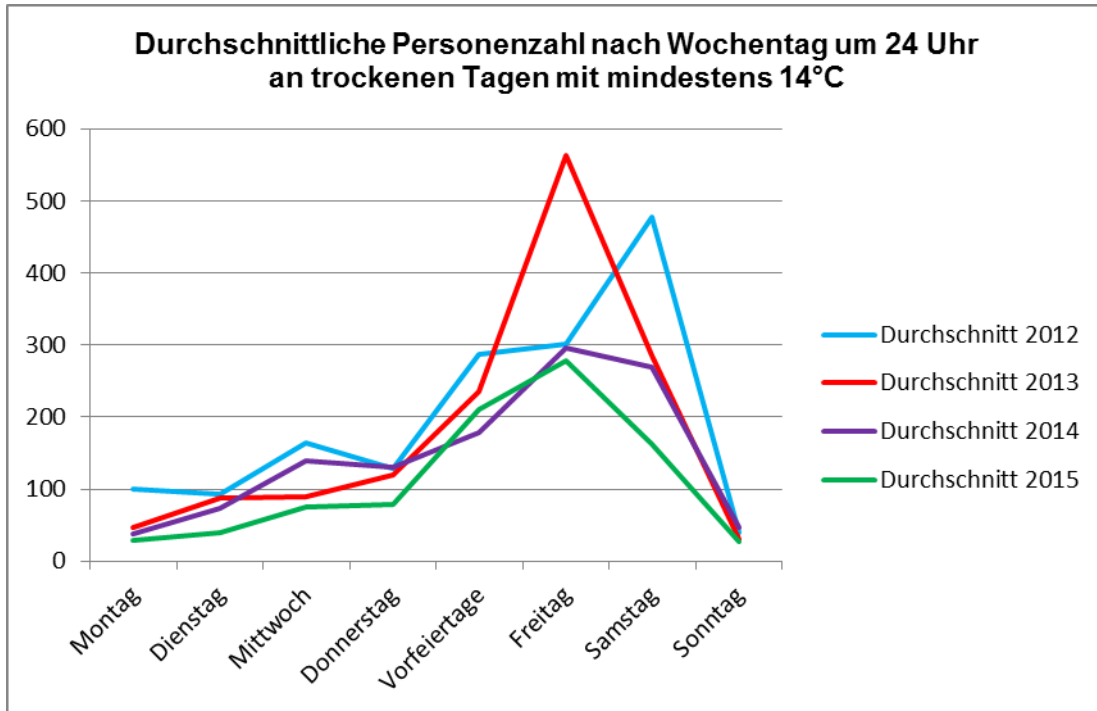
Der rückläufige Trend wird anhand der folgenden Grafiken noch einmal besonders deutlich:



Die weiteren in Anlage 1 präsentierten Untersuchungen zu unterschiedlichen Uhrzeiten oder in Abhängigkeit von der Witterung (nass / trocken) bestätigen allesamt den rückläufigen Trend.

#### 4.4. Besucheraufkommen nach Wochentagen

Im Jahr 2015 war der Freitag wieder der beliebteste Ausgehtag für ein Treffen am Brüsseler Platz, gefolgt von Samstagen und Tagen vor Feiertagen. Das Besucheraufkommen war sonntags und montags wieder am geringsten, im Verlauf der weiteren Woche stiegen die durchschnittlichen Besucherzahlen langsam an. Die Besucherzahlen aus dem Jahr 2015 waren – wie aus der Grafik ersichtlich – geringer als in den Vorjahren.



#### 4.5. Generelle Erkenntnisse

Der Brüsseler Platz ist nach wie zuvor ein beliebtes Ziel und ein attraktiver Treffpunkt. Voraussetzung für die Treffen von vielen Menschen auf dem Brüsseler Platz war auch im Jahr 2015, dass die Witterung trocken ist.

Das Besucheraufkommen auf dem Platz ist insgesamt rückläufig. Die beschriebene Entwicklung ist als Folge der Vereinbarungen des „Modus vivendi“, d.h. zum Beispiel die Kontrollen des Ordnungsdienstes, die Vermittlereinsätze und die Selbstverpflichtungen zur Einschränkung des Alkoholverkaufs, zu werten. Darüber hinaus haben die ergänzenden Maßnahmen der Stadt, wie beispielsweise die erweiterte Außengastronomie, die nächtliche Platzreinigung und das Alternativangebot am Aachener Weiher zu einer Beruhigung der Situation geführt.

Die rückläufige Beschwerdelage im Jahr 2015 bestätigt die Erkenntnisse aus den statistischen Auswertungen und Analysen. Allerdings fühlen sich die Anwohnerinnen und Anwohner nach wie vor oft gestört, da die Publikumsströme weiterhin intensiv sind und das gedankenlose Verhalten einzelner Personen und Gruppen zu Störungen, Lärm und Müll führt, oft auch in den späten Nachtstunden.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt fünf gleichlautende Klagen beim Verwaltungsgericht Köln eingereicht, die insbesondere auf eine geordnete Nachtruhe nach den gesetzlichen Lärmwerten abstellen. Eine Klagebegründung liegt noch nicht vor.

## 5. Handlungskonzept 2016

### 5.1. Fortsetzung der bisherigen Maßnahmen

Die Vereinbarungen des „Modus vivendi“ haben im Jahr 2015 wieder entscheidend dazu beigetragen, die Situation am Brüsseler Platz zu verbessern.

Die Maßnahmen sollen daher im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

### 5.2. Nächtliche Platzreinigung

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG (AWB) soll den Platz wie bisher kurz vor Mitter-

nacht maschinell reinigen. Aufgrund des Besucheraufkommens auf dem Brüsseler Platz müssen die Einsätze durch zusätzliche Kräfte begleitet werden, damit die Sicherheit aller Beteiligten gewährleistet ist. Die Begleitung des Reinigungsfahrzeugs und die Bestandsaufnahme vor Ort sollen weiterhin an einen Sicherheitservice vergeben werden.

### 5.3. Einsatz von Vermittlerinnen und Vermittlern

Es ist geplant, auch im Jahr 2016 an jedem 2. Wochenende Vermittlerinnen und Vermittler einzusetzen. Da es nicht möglich war, eine ausreichende Anzahl eigener Kräfte zu akquirieren und einen kontinuierlichen und angemessenen Einsatz sicherzustellen, ist vorgesehen, die Tätigkeit extern zu vergeben.

Mit dem Ziel, um Mitternacht noch mehr Menschen zum Weggehen zu motivieren, soll von dem externen Dienstleister ein Einsatz- und Vorgehenskonzept erarbeitet werden. In dem Konzept sind die Einsatzstrategien zu entwickeln und zum Beispiel Vorschläge für Sonderaktionen, wie das Verteilen von Taschenaschenbechern oder gemeinsamen Reinigungsmaßnahmen zu beschreiben. Solche Sonderaktionen fördern erfahrungsgemäß das gegenseitige Verständnis; gleichzeitig wird die Gefahr eines Gewöhnungs- oder Abnutzungseffektes der Ansprachen vermieden.

Die Vergabe ist an eine geeignete Firma zu richten, die entsprechende Kräfte in ausreichender Anzahl bereitstellt und das grundlegende Einsatz- und Vorgehenskonzept erarbeitet.

### 5.4. Ergänzende Maßnahmen

Es ist geplant, die in Abstimmung mit dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales und der Bezirksvertretung Innenstadt etablierte, erweiterte Außengastronomie und das Alternativangebot am Aachener Weiher auch im Jahr 2016 fortzusetzen. Beide Punkte haben sich zur Beruhigung des Platzes bewährt.

Die Lage und Größe der Flächen für die Gastronomie und die Gestaltung der vielfach kritisierte Holzhütte mit den Versorgungstheken sollen in dem vom Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales und der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung vom 26.01.2015 bzw. vom 29.01.2015 beschlossenen Workshopverfahren abgestimmt werden.

Nach Angaben des Stadtplanungsamtes wird das Workshopverfahren voraussichtlich im März 2016 stattfinden.

## 6. Finanzierung

Für die Aufwendungen an externe Dienstleister werden insgesamt 68.000 Euro kalkuliert.

- Bestandsaufnahme vor Ort und die anschließende Begleitung des Reinigungsfahrzeuges an den Wochenenden: 28.000 Euro.
- Persönliche Appelle: 40.000

Für die Aufwendungen der Vermittler-Einsätze über eine Agentur werden insgesamt 40.000 Euro kalkuliert.

Bei der Berechnung wurden 41 Einsatztage berücksichtigt:

Die Saison geht vom 01.04.2016 bis zum 31.10.2016; in diese Zeit fallen bei einem Einsatz im 14-tägigen Rhythmus 32 Freitage bzw. Samstage und 4 Abende vor einem Feiertag. Zusätzlich wurden 5 Abende für Veranstaltungen im Bereich des belgischen Viertels – tour belgique, le bloc, gamescom – berücksichtigt).

Für die Einsätze sind durchschnittlich 4 Kräfte und eine Dauer von 4 Stunden eingeplant. Die Zahl der eingesetzten Kräfte und der Einsatzstunden hängt jeweils von der Witterung und dem zu erwartenden Besucheraufkommen auf dem Platz ab.

Die Kosten umfassen die Personalakquise (Vorhalten eines Vermittlerpools), das vom Anbieter zu tragende Ausfallrisiko (bei Erkrankung der Kräfte etc.), die jeweilige Einsatzsteuerung und zusätzlich das zu erarbeitende Einsatz- und Vorgehenskonzept.

Die Gesamtaufwendungen betragen 68.000 Euro. Die Mittel sind in der Haushaltsplanaufstellung 2016/17 in Höhe von 68.000 Euro im Teilplan 0201 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen eingeplant worden.